

Kannibalismus

Geschrieben von: Andreas Heisig

Freitag, den 11. März 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 04. April 2011 um 10:48 Uhr

Das macht deutlich, dass Gott für derlei Fehlverhalten wohl kaum ein Strafmaß von zwei Jahren ansetzen dürfte, vor allem, weil sich derlei leicht vermeiden lässt, wenn man sich in Demut übt, denn Gott gibt und nimmt und er ist dabei immer gerecht, auch wenn uns diese Gerechtigkeit nicht immer gleich einleuchtet. Es sollte eher noch ein Ansporn sein, sein eigenes Leben so gut als möglich zu gestalten, denn vom Schaden des Nächsten erwächst kein eigenes Glück.